

Ford Focus Electric spornt mit Schmetterlingen zu effizienter Fahrweise an

Der ab 2013 erhältliche Ford Focus Electric wird serienmäßig über ein spezielles Display namens „Smartgauge“ verfügen. Das Anzeige-Instrument hilft über eine grafische Animation zu einer besonders Energie sparenden Fahrweise und damit zu möglichst hohen Reichweite beiträgt. Die Rückmeldung auf den Fahrstil erfolgt mittels stilisierter Schmetterlinge, die auf dem „Smartgauge“-Display in der Instrumententafel erscheinen. Je mehr Falter zu sehen sind, desto effizienter ist der Umgang mit dem Elektrofahrzeug. Wird der Fahrstil aber unökonomisch, „flattern“ die Schmetterlinge einfach davon.

Smartgauge gibt darüber hinaus genaue Auskunft über die noch zur Verfügung stehende Energie der Batterien und die daraus resultierende Restreichweite. Die Berechnung erfolgt auf Basis verschiedener Parameter wie zum Beispiel dem individuellen Beschleunigungs- und Bremsverhalten des Fahrers sowie der Dauer und der Intensität des Einsatzes zusätzlicher Stromverbraucher wie Klimaanlage oder Audiosystem. Die gesammelten Daten der einzelnen Fahrer des Ford Focus Electric werden personalisiert und auf dem jeweiligen Zugangsschlüssel gespeichert.

Smartgauge informiert den Fahrer jederzeit exakt darüber, wie viel Energie er mit seinem aktuellen Fahrstil verbraucht und wie er die Reichweite des Ford Focus Electric maximieren kann. Auf Basis des aktuellen Verbrauchs berechnet Smartgauge nicht nur konstant die noch zur Verfügung stehende Reichweite, sondern kann diese auch in Relation zu einem ins Navigationssystem eingegebenen Ziel setzen. Gleichzeitig zeigt das System dem Fahrer auch an, ob der Fahrer beim Energieverbrauch im Soll liegt oder sich sogar einen Energie-Überschuss erarbeitet hat.

Über die integrierten Hilfsprogramme „Brake Coach“ und „Energy Coach“ („Verzögerungs-Trainer“ und „Energie-Trainer“) gibt das System auch Hinweise für eine noch sparsamere Fahrweise. Der Ford Focus Electric verfügt über ein ausgeklügeltes Antriebssystem, das während des Bremsvorgangs bis zu 95 Prozent der kinetischen Energie rekuperiert, die ansonsten wirkungslos verpuffen würde. Der Brake Coach

motiviert den Fahrer zu gleichmäßigen Bremsmanövern, um möglichst viel Energie zurück in die Batterien führen zu können. Der Energy Coach wertet Beschleunigungs- sowie Bremsmanöver aus und belohnt eine vorausschauende und möglichst gleichmäßige Fahrweise. Als besonders positiv registriert das System beispielsweise, wenn unnötig hohe Geschwindigkeiten sowie abruptes, heftiges Beschleunigen und Bremsen vermieden werden. (ampnet/jri)